

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 229, Juli 2023

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 2023/2024
- 1.2. Kulturministerin Katharina Binz zum Stand des Kulturentwicklungsplan
- 1.3. Kultursommer 2024 > Kompass Europa: Sterne des Südens
- 1.4. Kultur trifft Schule: Bildungs- und Kulturministerium fördern Fortbildungsprogramm
- 1.5. Kulturentwicklungsplan: Kulturförderung – Pflicht oder freiwillige Aufgabe?

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. DOSB und Deutscher Kulturrat bewerten Engagementstrategie des Bundes
 - 2.1.2. Energetische Sanierung: Startschuss für weitere 400 Millionen Euro
 - 2.1.3. Mit Kultur Nachhaltigkeit befördern – Nachhaltigkeit in der Kultur stärken
 - 2.1.4. Freiwilligendienst stärken: Petition hat das Quorum erreicht. Wie geht es weiter?

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Geschäftsführer (m/w/d), Internationaler Bauorden (Ludwigshafen)
- 2.2.3. Job: Neue Leitung Forum Billebrinkhöhe – Inklusive Kultur (Essen)
- 2.2.4. Job: Stellenangebot "Technische Leitung" The English Theatre (Frankfurt)
- 2.2.5. Job: Leitung Musikvermittlung Staatsorchester Rheinische Philharmonie (Koblenz)
- 2.2.6. Job: Leitung (w/m/d) für das Kulturbüro (Bochum)
- 2.2.7. Job: Assistenz der Geschäftsführung im Bereich Personal & Finanzen (Moers)
- 2.2.8. Job: Leitung (m/w/d) für das Internationale ComedyArts Festival Moers
- 2.2.9. Job: Geschäftsführung Kulturhaus Alter Schlachthof e.V. (Soest)
- 2.2.10. Job: Ausschreibung Theaterleitung GRIPS (Berlin)
- 2.2.11. Job: Gewandhaus Orchester Musikvermittlung (m/w/d) (Leipzig)
- 2.2.12. Job: Transformationsmanager:in Nachhaltigkeit pact zollverein (Essen)
- 2.2.13. Job: Sachbearbeitung /stellvertretenden Amtsleitung (Landau)
- 2.2.14. Job: Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales beim BBE (Berlin)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Transkontinentale Partnerschaften (AT)
- 2.4.4. „Neue Auftraggeber – Tanz und Performance im Bürgerauftrag (AT)“
- 2.4.5. Förderung "Citizen Science"
- 2.4.6. Förderprogramm "Musik für alle!"
- 2.4.7. Schulwettbewerb: Junge Kunst für Hanau
- 2.4.8. pik - Programm für inklusive Kunstpraxis
- 2.4.9. Themenpreis der Gruppe 48 für das Jahr 2024
- 2.4.10. Art for Change Prize
- 2.4.11 ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e.V.: Künstlerkontakte
- 2.4.12. Förderung von Reisekosten für die Teilnahme an Messen und Festivals
- 2.4.13. Stadtbeschreiber*in für Dortmund 2024
- 2.4.14. Wettbewerb "Kultur- und Kreativpilot*innen"
- 2.4.15. Hör.Forscher! 2023/24
- 2.4.16. Treffen junger Autor*innen

3. Europa

- 3.1. SQUEEZE IT

4. Literaturtipps

- 4.1. Kultur Management Network Magazin Juni / Fachkräftemangel im Kulturbereich
- 4.2. Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit
- 4.3. Hörempfehlung: Kulturelle Aneignung – Austausch oder Klau?
- 4.4. Politik & Kultur 7-8/23 Deutscher Kulturrat e.V.
- 4.5. Kultur:Wandel – Impulse für eine zukunftsweisende Kulturpraxis
- 4.6. Kulturpolitische Mitteilungen 181 „50 Jahre Soziokultur“

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 2023/2024

Unsere Gesellschaft wird digitaler und die vielen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz tragen mit ihren kreativen Ideen dazu bei, die Chancen der Digitalisierung für die Zivilgesellschaft und unser Zusammenleben zu nutzen. Mit dem Wettbewerb möchte ich sichtbar machen, wie Digitalisierung im Ehrenamt gelingen kann und welche Innovationskraft in der Zivilgesellschaft steckt.

Der Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 ist in das Projekt „Digital in die Zukunft“ eingebettet. Wir ergänzen und erweitern damit unser bestehendes Unterstützungsangebot und wollen Vereine und Initiativen dabei begleiten, digitale Möglichkeiten zu nutzen. Bewerbungsschluss ist der 10. September 2023.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/ideenwettbewerb-ehrenamt-40>

1.2. Kulturministerin Katharina Binz zum Stand des Kulturentwicklungsplan

„Offener Diskurs der Themenforen ist wichtige Grundlage für Verbesserung der Rahmenbedingungen der Kultur“. Mit dem Themenforum „Engagement für die Kultur“ ist die zweite Phase der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz zu Ende gegangen.

Kulturministerin Katharina Binz dankte den Teilnehmenden der Themenforen: „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für den großartigen Austausch, den Impulsgebenden für ihre bereichernde Expertise und allen, mit denen wir im bisherigen Prozess intensive Gespräche geführt haben. Es ist eine spannende Reise, die uns viele Erkenntnisse liefert.“ In den Beteiligungsformaten der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz haben bisher über 400 Teilnehmende über die Herausforderungen für die zukünftige Kulturpolitik diskutiert.

Mehr unter https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/kulturministerin-katharina-binz-offener-diskurs-der-themenforen-ist-wichtige-grundlage-fuer-verbess/?no_cache=1&cHash=89f8af39f425302d991f9660d63dd680

1.3. Kultursommer 2024 > Kompass Europa: Sterne des Südens

Der Kultursommer fördert Kulturprojekte aller Sparten, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober in Rheinland-Pfalz stattfinden. Jedes Jahr steht unter einem Motto, 2024 lautet es „Kompass Europa: Sterne des Südens“.

Nachdem in den letzten Jahren bereits der Norden, Osten und Westen betrachtet wurden, ist der Fokus jetzt auf den Kulturen der Länder Europas südlich von Rheinland-Pfalz. Ein Bezug des Projekts zu diesem Motto ist willkommen, aber das Kultursommer-Team freut sich auch über andere kreative Ideen und steht gerne zur Beratung zur Verfügung. Insbesondere neue Konzepte mit einem Zuschussbedarf über 5.000,00€ sollten spätestens im September 2023 vorgestellt werden. Einsendeschluss für Projektanträge 2024 ist der 31. Oktober 2023.

Mehr unter <https://kultursommer.de/kulturfoerderung/antrag-stellen>

1.4. Kultur trifft Schule: Bildungs- und Kulturministerium fördern Fortbildungsprogramm

Kulturelle Bildung fördert maßgeblich Persönlichkeitsentwicklung, Ausdrucksfähigkeit und Kreativität von Kindern und Jugendlichen. Vor diesem Hintergrund haben das Bildungsministerium und das Kulturministerium des Landes mit Unterstützung der Stiftung Mercator zwischen 2017 und 2022 das Landesprogramm „Generation K – Kultur trifft Schule“ umgesetzt. Ziel des Programms war die Förderung der kulturellen Schulentwicklung und der Kooperation von Bildungs- und Kulturszene für eine nachhaltige und qualitätsvolle kulturelle Bildungsarbeit in Rheinland-Pfalz.

Das Bildungsministerium und das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration fördern nach dem Ende von Generation K die Arbeit der Servicestelle Kulturelle Bildung RLP sowie das Fortbildungsprogramm weiter. Sie setzen sich so weiterhin gemeinsam für die Weiterentwicklung der kulturellen Bildungsarbeit im Land ein.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kultur-trifft-schule-bildungs-und-kulturministerium-foerdern-fortbildungsprogramm-zur-kulturellen-bildungsarbeit

1.5. Kulturentwicklungsplan: Kulturförderung – Pflicht oder freiwillige Aufgabe?

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz wurde häufig die Frage gestellt,

ob durch eine gesetzliche Regelung eine bessere Absicherung der Kulturfinanzierung und -förderung zu erreichen wäre. Um diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und einen Vorschlag für die Landeskulturpolitik in Rheinland-Pfalz vorzubereiten, wurde als erste Maßnahme ein Expertinnen- und Expertengespräch organisiert, das als Webtalk online mit zu verfolgen war. In diesem Gespräch wurde unter anderem die Ausrichtung zweier Bundesländer vorgestellt, die bereits ein gesetzgebendes Verfahren für Kultur verankert haben.

Mehr unter <https://www.youtube.com/watch?v=Lwfw162hYJc>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. DOSB und Deutscher Kulturrat bewerten Engagementstrategie des Bundes

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Deutsche Kulturrat haben in einem gemeinsamen Pressegespräch die Engagementstrategie der Bundesregierung bewertet und Vorschläge zur Stärkung des Ehrenamts in Sport und Kultur gemacht.

Zur DOSB Stellungnahme

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Politische_Forderungen_BTW_2021/Stellungnahme_Engagementstrategie_DOSB.pdf

Zur Stellungnahme des deutschen Kulturrats

<https://www.kulturrat.de/positionen/stellungnahme-des-deutschen-kulturrates-zu-engagementstrategie-des-bundes>

2.1.2. Energetische Sanierung: Startschuss für weitere 400 Millionen Euro

Der Bund stellt erneut beträchtliche Mittel bereit, um Städte und Gemeinden bei der energetischen Sanierung ihrer sozialen Infrastruktur zu unterstützen. Nachdem im vergangenen Jahr 476 Mio. Euro zur Verfügung standen, folgen 2023 weitere 400 Mio. Euro über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) aus dem Klima- und Transformationsfonds. Gefördert werden kommunale Einrichtungen wie beispielsweise Sport- und Schwimmbahnen, Jugendclubs, Begegnungsstätten, Bibliotheken und Kulturzentren. Die zu fördernden sozialen Infrastrukturen sollen eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die soziale Integration vor Ort entfalten. Interessenbekundungen können bis zum 15. September 2023 digital eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/sanierung-kommunaler-einrichtungen-sjk.html>

2.1.3. Mit Kultur Nachhaltigkeit befördern – Nachhaltigkeit in der Kultur stärken

Im Jahr 2015 wurde das Ergebnisdokument „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ (im Folgenden Agenda 2030) mit 17 Nachhaltigkeitszielen von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die Umsetzung verlangt ein neues Denken, das mit Zuversicht die Chancen nachhaltiger Entwicklung herausstellt, und erfordert Veränderungen im persönlichen Handeln jedes Einzelnen, der Unternehmen und Institutionen sowie nicht zuletzt von Politik und Verwaltung im nationalen und internationalen Kontext. Die angestrebte Transformation verlangt einen Kulturwandel in der gesamten Gesellschaft. Kunst, Kultur und Medien können wichtige Impulse für die Transformation geben. Sie zeichnen ein

Bild des guten nachhaltigen Lebens, in dem sie Nachhaltigkeit selbst verwirklichen. Sie berichten als meinungsbildende Multiplikatoren über die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung.

Das Jahr 2023 markiert die Halbzeit zur Umsetzung der Agenda 2030. Trotz der Fortschritte in einigen Bereichen muss festgehalten werden, dass noch ein erheblicher Handlungsbedarf besteht, um auf der örtlichen, der nationalen, der europäischen und internationalen Ebene die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/positionen/mit-kultur-nachhaltigkeit-befoerdern-nachhaltigkeit-in-der-kultur-staerken>

2.1.4. Freiwilligendienst stärken: Petition hat das Quorum erreicht. Wie geht es weiter?

Die Kampagne „Freiwilligendienst stärken“ ist mit ihrer Petition an den Deutschen Bundestag erfolgreich: Mindestens 92.000 Menschen unterstützen die Forderung nach einer Stärkung der Freiwilligendienste. Damit hat die Petition deutlich das Quorum von 50.000 Unterschriften überschritten und es steht fest, dass es im Herbst eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss des Bundestages geben wird.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kampagne-fuer-staerkung-der-freiwilligendienste-erreicht-ueber-90-000-unterschriften-und-setzt-damit-deutliches-zeichen-gegen-die-kuerzungsplaene-der-bundesregierung

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

16. August 2023, online

Digitale KEP Sprechstunde – Rheinland-Pfalz (online)

<https://keprlp.kupoge.de/veranstaltungen>

16. August 2023, online

„Mehr als nur Unterhaltung: Wie kulturelle Bildung das Leben im Alter bereichert“

<https://www.wissensdurstig.de/online-workshop-mehr-als-nur-unterhaltung-wie-kulturelle-bildung-das-leben-im-alter-bereichert-16-august-2023/?preview=true>

14. September 2023, Berlin

Programmtagung »Klimaschutz durch bürgerschaftliches Engagement?!«

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/programmtagung-2023>

22.-24. September 2023, Köln

Jugendveranstaltung: „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ (Köln)

<https://www.eineweltfueralle.de/weiterfuehrende-materialien-fuer-schuelerinnen-und-schueler/veranstaltungen-fuer-jugendliche>

27.-29. September 2023, Chemnitz

2. TRAFÖ-Ideenkongress

https://www.trafo-programm.de/1921_veranstaltungen/3784_ideenkongress-2023

14. November 2023, Neudietendorf

Fachtagung „Bildung im Alter: Barrieren überwinden, Vielfalt fördern, Gesellschaft stärken“

<https://www.wissensdurstig.de/fachtagung-vielfalt-der-bildung-im-alter-14-november-2023>

2.2.2. Job: Geschäftsführer (m/w/d), Internationaler Bauorden (Ludwigshafen)

Gesucht wird zum 01. April 2024. Zusammen mit einem kleinen Team organisieren Sie internationale Jugendbegegnungen und Workcamps in Europa. Außerdem engagiert sich der Bauorden in der Gedenk- und Erinnerungsarbeit und für Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine. Wir sind offen für neue Themen und neue Schwerpunkte. Wir freuen uns auf Ihre Ideen für unsere Arbeit.

Sie haben Erfahrung in den Themen Finanzen und Fundraising, Vereinsrecht, Social Media, Interkulturalität, Jugendarbeit? Das wäre schön ... Aber noch wichtiger: Sie sind kreativ und haben Ideen. Sie sind kommunikativ, gehen gerne auf Menschen zu und schließen leicht neue Kontakte. Sie verfügen über interessante Netzwerke. Sie können andere für Ihre Ideen begeistern und mitnehmen. Sie reisen gerne, auch am Wochenende. Ihnen gefällt die Idee des Bauordens. Bewerbungsschluss ist der 26. September 2023.

Mehr unter <https://bauorden.eu/blog/stellenangebot/?fbclid=IwAR3NL90f1I2-AWMFWjg42y9Bu72qCft3KSc-CATJutS2X9TQkXjLcTb9Uxk#more-8272>

2.2.3. Job: Neue Leitung Forum Billebrinkhöhe – Inklusive Kultur (Essen)

Für das Forum wird zum 01.01.2024 eine neue Leitung gesucht, die bisherige Stelleninhaberin geht in den Ruhestand. Die Leitung ist Beauftragte für das Ehrenamt im Verein. Die Leitung des Hauses nimmt ihre Tätigkeit selbständig in Abstimmung mit der Geschäftsführung des Integrationsmodells wahr.

Mehr unter <https://im-essen.de/wp-content/uploads/2023/06/Ausschreibung-Hausleitung-Bille-Forum.pdf?fbclid=IwAR3NL90f1I2-AWMFWjg42y9Bu72qCft3KSc-CATJutS2X9TQkXjLcTb9Uxk>

2.2.4. Job: Stellenangebot "Technische Leitung" The English Theatre (Frankfurt)

The English Theatre Frankfurt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Technischen Leiter / eine technische Leiterin im Hauptberuf, geprüfte Meisterin, geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik

Fachrichtung Bühne/Studio / oder Veranstaltungsingenieur Veranstaltungsingenieurin (vorerst befristet auf ein Jahr) in Vollzeit. Eine unbefristete Übernahme wird angestrebt.

Mehr unter <https://english-theatre.de/wp-content/uploads/2023/06/Stellenausschreibung-Technische-Leitung-2023.pdf>

2.2.5. Job: Leitung Musikvermittlung Staatsorchester Rheinische Philharmonie (Koblenz)

Ab dem 01.09.2023 ist die Leitung Musikvermittlung bei der Rheinischen Philharmonie zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023.

Mehr unter <https://rheinische-philharmonie.de/srp/MENSCHEN/Stellenangebote.php>

2.2.6. Job: Leitung (w/m/d) für das Kulturbüro (Bochum)

Die Stadt Bochum sucht eine neue Leitung (w/m/d) für das Kulturbüro. Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die über Führungs- und Managementenerfahrungen verfügt, um den anspruchsvollen Entwicklungsaufgaben der Institution insbesondere im Zusammenhang mit dem Kulturentwicklungsprozess zu begegnen aber auch die strategische Positionierung des Büros voranzutreiben. Die Fähigkeit zur Kooperation und Vernetzung mit privaten und öffentlichen Partner*innen wird vorausgesetzt. Bewerbungsfrist ist der 30. Juli 2023

Mehr unter <https://www.bochum.de/Amt-fuer-Personalmanagement-Informationstechnologie-und-Organisation/Stellenangebote/Stellenangebot-Leitung-w/m/d-fuer-das-Kulturbuero>

2.2.7. Job: Assistenz der Geschäftsführung im Bereich Personal & Finanzen (Moers)

Der Verein zur Förderung der Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Wesel (VFJK) e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Assistenz der Geschäftsführung (w/m/d) für den Bereich Personal & Finanzen.

Der VFJK e.V. ist Träger des Jugend-Kultur-Zentrums Bollwerk 107 und tritt darüber hinaus als Veranstalter von Kulturveranstaltungen, insbesondere des Internationalen ComedyArts Festivals Moers auf. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach KJHG. Er ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Paritätischen Jugendwerk Nordrhein-Westfalen und in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW. Grundlage der Trägerschaften und der inhaltlichen Arbeiten sind Nutzungsverträge mit der Stadt Moers. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden und ist zunächst befristet für zwei Jahre. Bewerbungsfrist ist der **25. Juni 2023**

Mehr unter <https://bollwerk107.de/wir-suchen-eine-assistenz-der-geschaeftsfuehrung-w-m-d-im-bereich-personal-finanzen>

2.2.8. Job: Leitung (m/w/d) für das Internationale ComedyArts Festival Moers

Der Verein zur Förderung der Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Wesel (VFJK) e.V. sucht zum 15.09.2023 oder später eine Leitung (w/m/d) des Internationalen ComedyArts Festivals Moers. Der VFJK e.V. ist Träger des Jugend-Kultur-Zentrums Bollwerk 107 und Veranstalter des Internationalen ComedyArts Festivals Moers, dem ältestesten Festival der Humorkunst in Deutschland. Das Festival versteht Humor als Kunst mit vielen Ausprägungen: visuelle, musikalische, theatrale, wortreiche, clowneske, artistische Comedy und vor allem viel Unkonventionelles, das sich nicht in gängige Kategorien sperren lässt. Neben etablierten (inter-)nationalen Größen präsentiert das ComedyArts Festival viele Geheimtipps und innovative Inszenierungen. Für das Festival suchen wir eine*n Kulturmanager*in, der*die Gesamtleitung des Festivals inklusive des Künstler*innen Bookings übernimmt. Die Stelle umfasst 20 – 30 Wochenstunden und ist zunächst befristet für drei Jahre mit der Option auf Verlängerung.

Mehr unter <https://bollwerk107.de/wir-suchen-eine-leitung-m-w-d-fuer-das-internationale-comedyarts-festival-moers>

2.2.9. Job: Geschäftsführung Kulturhaus Alter Schlachthof e.V. (Soest)

Die vier Gebäude des Alten Schlachthofs umfassen eine Nutzfläche von ca. 2.500 m² sowie drei vermietbare Räume. Der gemeinnützige Verein ist Träger und Betreiber des Kulturhauses und Arbeitgeber der rund 20 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitenden. Die Teams für die Bereiche Veranstaltungen & Technik, Gastronomie, Kino und HellwegTicket stehen mit ihren jeweiligen Abteilungen in engem Austausch mit der Führung des Hauses. Zusätzlich beheimatet der Alte Schlachthof das Kulturbüro Soest. Bewerbungsschluss ist der 01. August 2023.

Mehr unter <https://schlachthof-soest.de/wp-content/uploads/2023/06/Alter-Schlachthof-GF.pdf>

2.2.10. Job: Ausschreibung Theaterleitung GRIPS (Berlin)

Die GRIPS Theater gmbH wird ab der Spielzeit 2025/26 die Theaterleitung (w/m/d) des GRIPS Theaters Berlin neu besetzen.

Die Theaterleitung verantwortet den gesamten künstlerischen Bereich und übernimmt gemeinsam mit der kaufmännischen Leitung die Geschäftsführung des Theaters. Für diese Position wird eine profilierte Persönlichkeit/ein profiliertes Team gesucht, die/das sich mit der Ausrichtung des GRIPS Theaters als emanzipatorischem Kinder- und Jugendtheater identifiziert und über eine geeignete künstlerische und organisatorische Leitungserfahrung verfügt. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023.

Mehr unter <https://www.grips-theater.de/de/unser-haus/jobs>

2.2.11 Job: Gewandhaus Orchester Musikvermittlung (m/w/d) (Leipzig)

Wir besetzen im Bereich Musikvermittlung (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeit-Stelle mit 35 Wochenstunden.

Als Verstärkung für unser Team suchen wir eine Person für die Konzeption, Organisation und Durchführung von Konzerten und Vermittlungsformaten, die Gestaltungswille und Kreativität mitbringt. Bewerbungsschluss ist der 20. August 2023.

Mehr unter https://www.kultweet.de/jobs/Gewandhaus_Leipzig_Musikvermittlung.pdf

2.2.12 Job: Transformationsmanager:in Nachhaltigkeit pact zollverein (Essen)

Für die Erstellung, die Verwaltung und die fortlaufende Aktualisierung des Umweltmanagementsystems EMAS sowie zur Entwicklung und Unterstützung weiterer Vorhaben zur Verbesserung des nachhaltigen Arbeitens bei sucht PACT zum 01.09.2023 oder nach Vereinbarung eine:n Transformationsmanager:in Nachhaltigkeit in Teilzeit. Diese Tätigkeiten werden mit Unterstützung einer Agentur für Nachhaltigkeitsmanagement ausgeführt werden. Bewerbungsschluss ist der 04. August 2023.

Mehr unter <https://www.pact-zollverein.de/das-haus/jobs>

2.2.13. Job: Sachbearbeitung /stellvertretenden Amtsleitung (Landau)

Die Stadt Landau sucht für das Kulturbüro eine Sachbearbeitung mit der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung (m/w/d). Beschäftigungsumfang: Teilzeit, 33 Wochenstunden. Stellenwert: Entgeltgruppe 9 b TVöD. Besetzungszeitpunkt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bewerbungsschluss ist der 28. Juli 2023.

Mehr unter

https://www.landau.de/output/download.php?file=%2Fmedia%2Fcustom%2F2644_11695_1.PDF%3F1688543257&fn=23.07.05_STA_stv._Leitung_Kulturb%FCro

2.2.14. Job: Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales beim BBE (Berlin)

Für das Kampagnenteam wird baldmöglichst eine*n Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales (mindestens 80%) gesucht. Sie sind eine aufgeschlossene und kommunikative Persönlichkeit, die etwas bewegen will, kreativ und innovationsfreudig ist und gern im Team arbeitet. Bewerbungsschluss ist der 30. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.b-b-e.de/aktuelles/detail/wir-suchen-eine-sachbearbeitung-foerdermittelmanagement-und-projektassistentz-all-genders-in-teilzeit-mind-60-1-1>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des

Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 31.07.2023

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.08.2023

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Alevitische Gemeinde Deutschland – „Open-Air-Culture“ – 31.08.2023

Mehr unter <https://alevi.com>

Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 08.09.2023

Mehr unter <https://www.zirkus-macht-stark.de>

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2023

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.10.2023

Mehr unter <https://xn--zurbhne-q2a.de>

Bundesverband Populärmusik e. V.–. „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2023

Mehr unter <https://www.poptogo.de/poptogo>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.–. „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 15.10.2023

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/themen/alle-schwerpunkte-und-kampagnen>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V.–. „tanz + theater machen stark“ – 15.10.2023

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Deutscher Museumsbund e. V.–. „Museum macht stark“ – 31.10.2023

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz_Foerderinfos-Nr.-4.pdf

2.4.3. Transkontinentale Partnerschaften (AT)

Die Kulturstiftung des Bundes fördert mit dem Programm Transkontinentale Partnerschaften (AT) langjährige Kooperationen zwischen deutschen und außereuropäischen Kunst- und Kulturszenen. Die gemeinsamen Vorhaben sollen sich organisatorisch an Leitlinien für faire und nachhaltige Kooperationen orientieren, die in einem gemeinsamen Verständigungsprozess entwickelt werden und die Grundlage des Kooperationsprogramms bilden sollen. Das antragsoffene Programm gliedert sich in mehrere Phasen:

2024: Internationale Konsultationen zu Programm- und Projektleitlinien für faire und nachhaltige Kooperationen

2025: Durchführung von Rechercheprojekten

2026-2030: „Fellows-at large“-Programm für ein- bis zweijährige Arbeitsaufenthalte

2026-2030: „Transkontinentale Projekte“ für zwei- bis vierjährige künstlerisch-kulturelle Partnerschaften

Die Kulturstiftung des Bundes stellt für das Gesamtprogramm inklusive begleitender Konferenzen und Akademien 27,59 Mio. Euro im Förderzeitraum 2023 bis 2031 zur Verfügung.

Mehr unter https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/transkontinentale_partnerschaften.html

2.4.4. „Neue Auftraggeber – Tanz und Performance im Bürgerauftrag (AT)“

Mit dem Programm „Neue Auftraggeber – Tanz und Performance im Bürgerauftrag (AT)“ unterstützt die Kulturstiftung des Bundes Bürgerinnen und Bürger, die als „Neue Auftraggeber“ zeitgenössische Tanz- und Performanceprojekte mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern initiieren und zur Aufführung bringen wollen. Für alle Auftragsprozesse und den dabei entstehenden rund fünfzehn künstlerischen Produktionen stellt die Kulturstiftung des Bundes in den Jahren 2023 bis 2028 Fördermittel in Höhe von 5 Mio. Euro bereit.

Mehr unter https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne_und_bewegung/detail/neue_auftraggeber_tanz_und_performance_im_buergerauftrag_at.html

2.4.5. Förderung "Citizen Science"

Die Hans Sauer Stiftung fördert Wissenschaft und Forschung mit einem Fokus auf technische und soziale Innovationen für gesellschaftliche Mehrwerte. Dabei setzt sie auf innovative Forschungsmethoden und -praktiken bei der eigenen Projektarbeit und bei Förderkooperationen. Die Prinzipien Partizipation und Transdisziplinarität sowie Gestaltung und Innovation sind dabei zentrale Eckpfeiler.

In modernen Wissensgesellschaften kommt der Wissenschaft eine tragende Rolle dabei zu, gegenwärtige Entwicklungen einzuordnen, zu analysieren und zu erklären. Gesellschaftliches Wissen ist ebenso unverzichtbar, um komplexe Herausforderungen, insbesondere bei der umfassenden Transformation zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Gesellschaft, zu verstehen und anzugehen.

Wie dieser Wandel mit der Gesellschaft gelingen kann, bleibt auch im Jahr 2023 Thema des

Förderprogramms. Er erfordert die Gestaltung und Etablierung von Anpassungs- und Veränderungsprozessen, die gesellschaftlich getragen werden müssen. Bewerbungsfrist ist der 17. September 2023.

Mehr unter <https://www.hanssauerstiftung.de/forderprogramm/2022-2023>

2.4.6. Förderprogramm "Musik für alle!"

Das Förderprogramm "Musik für alle!" des Bundesverbandes Chor & Orchester richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die in verschiedenen Risikolagen aufwachsen und bisher keinen oder nur geringen Zugang zur Musik haben. Das Förderprogramm soll Teilhabe und Entwicklungsmöglichkeiten in musikalischen Angeboten für alle ermöglichen. Die Risikolage muss nicht für die einzelnen Teilnehmenden nachgewiesen werden. Vielmehr soll das Bündnis im Antrag nachvollziehbar darstellen, wie die Zielgruppe im Sozialraum anhand der drei Risikolagen erreicht werden kann. Es ist möglich und erwünscht, dass auch Kinder und Jugendliche teilnehmen, die nicht von den Risikolagen betroffen sind. Eine Stigmatisierung soll bewusst vermieden werden. Der Antragschluss ist am 1. September 2023.

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

2.4.7. Schulwettbewerb: Junge Kunst für Hanau

Die Initiative kulturelle Integration wird in Kooperation mit dem BDK e. V. Fachverband für Kunstpädagogik vom 12. bis 14. Februar 2024 in zeitlicher Nähe zum Jahrestag des Anschlags in Hanau eine Ausstellung mit dem Titel „Junge Kunst für Hanau“ in einem repräsentativen Ausstellungsort in Berlin veranstalten. Hierzu sind alle Kunstlehrkräfte in Deutschland herzlich eingeladen, sich mit einer bildnerischen Arbeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu beteiligen, die sich kritisch-reflexiv mit den Themenbereichen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung beschäftigt. Der gestalterische Beitrag kann in seiner bildnerischen Praxis weitgehend frei gewählt werden (Zeichnung, Malerei, Foto, Mixed-Media, Kurzfilm etc.). Bewerbungsschluss ist der 30. November 2023.

Mehr unter <https://www.kulturelle-integration.de/junge-kunst-fuer-hanau>

2.4.8. pik - Programm für inklusive Kunstpraxis

Jetzt bewerben! Mentoring-Programm für Disabled Leadership

Mit pik - Programm für inklusive Kunstpraxis will die Kulturstiftung des Bundes gezielt die Arbeitssituation von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung verbessern. Dafür haben wir ein Mentoring-Programm für Disabled Leadership entwickelt, mit dem bis 2025 insgesamt 36 Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten sowie Kulturschaffende aus kunstnahen Arbeitsfeldern gefördert werden sollen.

Die Geförderten werden sich mit erfahrenen Mentorinnen oder Mentoren über ihren geplanten künstlerischen Werdegang austauschen und zu möglichen Weiterqualifizierungen beraten.

Neben dieser Beratung erhalten sie zusätzlich ein Stipendium in Höhe von 500 Euro pro Monat. Auch die Mentoren erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Die interessierten Künstlerinnen und Künstler wählen ihren Mentor oder ihre Mentorin bereits vor der Bewerbung aus und reichen eine gemeinsame Bewerbung ein. Die erste Bewerbungsrunde startet jetzt. Einsendeschluss ist der 15. September 2023.

Mehr unter https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/programm_fuer_inklusive_kunstpra

[xis.html](#)

2.4.9. Themenpreis der Gruppe 48 für das Jahr 2024

Themenpreis der Gruppe 48 für das Jahr 2024 zum Thema Umwelt und Natur: Preisgeld insgesamt 5000 Euro. Wir können uns nicht länger hinter fadenscheinigen Ausreden verstecken: Die Umweltproblematik mit Klimaerwärmung, Extremwetterlagen, Ressourcenverknappung oder -vergiftung und Artensterben betrifft uns alle, und Umweltkatastrophen sind immer zugleich soziale Katastrophen. Verantwortliches politisches Handeln tut not. Aber ebenso wichtig ist es, sich als Einzelne:r zu positionieren - das gilt auch für Autor:innen, für Lyriker:innen. Teilnehmen können alle Autor:innen ab einem Alter von 15 Jahren. Einzureichen sind mind. drei, max. sechs Gedichte, die veröffentlicht oder unveröffentlicht sein können. Das Preisgeld von insgesamt 5.000 € wird bereitgestellt. Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.die-gruppe-48.net/Themenpreis-Umwelt-und-Natur>

2.4.10. Art for Change Prize

Der diesjährige Preis fordert Künstler*innen auf, sich kreativ mit dem Thema "Regeneration" auseinanderzusetzen.

Ein Preisgeld von insgesamt 20 000 Pfund wird auf sechs Gewinner*innen aufgeteilt, von denen fünf 2 000 Pfund und ein Gesamtsieger 10 000 Pfund erhalten. Die Gewinner*innen erhalten außerdem die einmalige Gelegenheit, ihre Werke in der Saatchi Gallery in London auszustellen.

Als Teil einer gemeinsamen Mission, Kunst, Kultur und Kreativität für jede*n zugänglich zu machen, ist dieser Preis ein Fest für aufstrebende künstlerische Talente. Er soll den Dialog über die bildende Kunst als Medium für einen positiven globalen und sozialen Wandel anregen und aufstrebende Künstler*innen weltweit bekannt machen. Bewerbungsschluss ist der 17. Juli 2023

Mehr unter <https://mcsaatchi.com/artforchangeprize>

2.4.11. ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e.V.: Künstlerkontakte

Mit dem Programm Künstlerkontakte stärkt das ifa die internationale Zusammenarbeit von Kunst- und Kulturschaffenden aus Deutschland und aus Transformations- oder Entwicklungsländern. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung für Projekte zeitgenössischer bildender Kunst, Architektur, Fotografie, Medienkunst oder zeitgenössischen Designs. Die Bewerber*innen erhalten so die Chance, sich international zu vernetzen und den interkulturellen Diskurs zwischen Deutschland und dem Globalen Süden voranzutreiben. Der Bewerbungsschluss ist am 15. August 2023.

Mehr unter <https://www.ifa.de/foerderungen/kuenstlerkontakte>

2.4.12. Förderung von Reisekosten für die Teilnahme an Messen und Festivals

In dieser Ausschreibung können Förderungen von Reisekosten zum Besuch von individuell gewählten Veranstaltungen beantragt werden, und zwar für max. zwei Veranstaltungen. Bei Nennung mehrerer Veranstaltungen werden Prioritäten angegeben. Die Reisekostenförderung soll es (Vertreter*innen von) Kompanien und Künstler*innen sowie Produzent*innen ermöglichen, die künstlerische Arbeit zu kommunizieren, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende zu intensivieren sowie ihr internationales Netzwerk zu erweitern.

Bewerbungsschluss ist am 20. Juli 2023.

Mehr unter <https://www.kreativ-transfer.de/darstellende-kuenste/aktuelle-ausschreibungen/regulaere-ausschreibungen>

2.4.13. Stadtbeschreiber*in für Dortmund 2024

Auf Beschluss des Rates der Stadt Dortmund wird jährlich das Literaturstipendium „Stadtbeschreiber*in für Dortmund“ vergeben. Deutschsprachige Autor*innen sind eingeladen, sich jetzt zu bewerben, um im Folgejahr sechs Monate (Mai bis Oktober) in Dortmund zu leben und zu arbeiten.

Das Stipendium bezieht sich thematisch auf städtische Wandlungsprozesse, Neue Urbanität und die damit verbundenen gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüche. Die Ausschreibung richtet sich an Autor*innen, die sich in literarischer Form mit eben dieser Transformation des Urbanen, ihren Mentalitätsverschiebungen und Werten im Wandel auseinandersetzen wollen. Bewerbungsschluss ist am 30. Juli 2023.

Mehr unter

https://www.dortmund.de/media/p/kulturbuero/kulturbuero_pdf/literatur_1/Ausschreibung_StadtbeschreiberIn_2024.pdf

2.4.14. Wettbewerb "Kultur- und Kreativpilot*innen"

"Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland" ist eine durch die Bundesregierung vergebene Auszeichnung für Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren Schnittstellen zu anderen Branchen, die sich an Selbständige, Gründer*innen und Projekte richtet. Gesucht werden Menschen, die Mut beweisen, Engagement zu zeigen. Der Bewerbungsschluss ist am 14. August 2023.

Mehr unter <https://kultur-kreativpiloten.de/ueber-die-auszeichnung>

2.4.15. Hör.Forscher! 2023/24

Hören öffnet Welten. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dieser Grundüberzeugung folgend fördert das Programm Hör.Forscher! mit Methoden des experimentellen Komponierens, der Klangforschung und Medienpädagogik die Zuhörkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

In zwei frei wählbaren Schwerpunkten, „Sprache & Medien“ sowie „Musik & Klang“, können Schüler:innen sich auf Klangspurensuche begeben.

Die Programmarbeit sensibilisiert für die Wahrnehmung der akustischen Umwelt und fördert das Gestalten mit Klängen und Geräuschen im Miteinander.

Außerschulische Expert:innen und Lehrkräfte begleiten die Arbeitsphase im Tandem, um Hör.Forscher! synergetisch an den Schulalltag anzubinden.

Das aktuelle Schuljahresmotto „Erinnerung“ dient nicht nur als Inspirationsquelle zum klanglichen Arbeiten, sondern regt auch zur persönlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema an. Bewerbungsschluss ist am 2. Oktober 2023.

Mehr unter <https://www.hoer-forscher.de/mitmachen>

2.4.16. Treffen junger Autor*innen

Die Teilnahme am fünftägigen Treffen junger Autor*innen in Berlin ist der Preis des deutschlandweiten Wettbewerbes für Nachwuchskünstler*innen.

Junge Autor*innen gesucht!

Du schreibst gern Gedichte, Theaterstücke, Kurzgeschichten, Slam Poetry oder experimentierst mit Sprache?

Du willst deine Texte vor Publikum bei einer Lesung in Berlin vorstellen?

Du hast Lust, andere junge Autor*innen kennenzulernen, dich mit Profis auszutauschen und dich in Workshops rund ums Schreiben auszuprobieren?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung beim Treffen junger Autor*innen! Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2023

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junger-autorinnen/das-treffen/bewerbung/start.html>

3. Europa

3.1. SQUEEZE IT

Trieste Contemporanea freut sich, die vierte Ausgabe des SQUEEZE IT-Wettbewerbs anzukündigen.

Der Wettbewerb fordert Künstler*innen und junge Kunstschaaffende unter 30 Jahren, die in den EU-Ländern und den CEI-Mitgliedsstaaten geboren sind, auf, ihr Talent und ihre Arbeit an der Schnittstelle von drei kreativen Sprachen zu präsentieren: Bildende Kunst, Digitaltechnik und Theater. Bewerbungsfrist ist der 23. Juli 2023.

Mehr unter https://www.triestecontemporanea.it/en/bando/squeeze-it-4th-edition_eng

4. Literaturtipps

4.1. Kultur Management Network Magazin Juni / Fachkräftemangel im Kulturbereich

Auch im Kulturbereich ist es inzwischen nicht mehr so leicht, geeignetes Personal zu finden. Was sind die Gründe? Und wie können wir dem Problem begegnen? Das neue Magazin von Kultur Management Network beschäftigt sich im Schwerpunkt mit diesen und weiteren Fragen.

Mehr unter <https://www.kulturmanagement.net/Magazin/Ausgabe-172-Fachkraeftemangel,240>

4.2. Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit

In dem am 11. Juli erscheinenden Sammelband Band "Ohne Kultur keine Nachhaltigkeit - Wie der Kultur- und der Naturbereich gemeinsam die UN-Nachhaltigkeitsziele voranbringen kann", herausgegeben von Hubert Weiger und mir, werden die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030 durchdekliniert. Mit jedem Nachhaltigkeitsziel wird sich in mindestens einem Beitrag auseinandergesetzt. Einige Nachhaltigkeitsziele werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Alle Beiträge unterstreichen, dass Nachhaltigkeit einen kulturellen Wandel bedeutet. Es geht um nicht weniger als um die Art wie wir arbeiten, konsumieren, leben, lernen, miteinander umgehen, welche Chancen, alle Menschen auf der Erde haben, wie soziale Ungleichheiten beseitigt werden können und vor allem welche Wechselwirkungen es zwischen Kultur, Sozialem, Ökologie und Ökonomie gibt und wie sie aufeinander verwiesen sind.

Mehr unter https://www.kulturrat-shop.de/epages/79484258.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79484258/Products/106

4.3. Hörempfehlung: Kulturelle Aneignung – Austausch oder Klau?

Die einen halten kulturelle Aneignung für einen Übergriff, der Enteignung gleichkommt, die anderen für einen normalen Vorgang – nachgeahmt und kopiert wurde schon immer. Doch die entscheidende Frage lautet: Was ist Aneignung, was ist Austausch?

Es diskutierten im Kulturpolitischen Salon des Deutschen Theaters, des Deutschen Kulturrates, des Deutschen Bühnenvereins und des Deutschlandfunk Kultur am 14.06.2023 im Deutschen Theater Berlin:

Mercy Orcas Otieno, Schauspieler*in am Deutschen Theater,
Patricia Rahempour, Direktorin des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz
Matthias Pees, Intendant der Berliner Festspiele
Jens Balzer, Kulturjournalist und Autor
Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
Moderation: Hans Dieter Heimendahl, Deutschlandfunk Kultur

Mehr unter <https://www.deutschlandfunkkultur.de/debatte-ueber-kulturelle-aneignung-austausch-oder-klau-dlf-kultur-d6835973-100.html>

4.4. Politik & Kultur 7-8/23 Deutscher Kulturrat e.V.

Kulturgutschutz: Wie resilient ist der Kulturbereich?, Arbeitsbedingungen in Kultur und Medien, Nachhaltigkeit, Kunst im Libanon, EU-Medienfreiheitsgesetz, Künstliche Intelligenz & Urheberrecht etc.

Weitere Themen der Ausgabe 7-8/23 von Politik & Kultur sind:

Kulturarbeit: Respektvoll arbeiten in Kunst, Kultur und Medien: Arbeitsbedingungen in Kultureinrichtungen und -unternehmen evaluieren und verbessern

Nachhaltigkeit: Was wird in Zeiten des Klimawandels in Museen, Bibliotheken, soziokulturellen Zentren und Theatern für mehr Nachhaltigkeit getan?

Libanon: Wo steht das von Krisen erschütterte Land im Nahen Osten heute? Einblick in die zentrale Bedeutung von Kunst und Kultur für den Libanon

Medienfreiheit: Medienpolitik ist mehr als Binnenmarktregulierung: Der Entwurf des EU-Medienfreiheitsgesetzes bleibt weiterhin umstritten.

Außerdem: Kultur und Kulturpolitik in Stuttgart; mehr Stücke von Komponist*innen beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin; Linden-Museum Stuttgart im Wandel; Musikfest Blumenthal; Kampagne #WirSindKulturauftrag: Gerald Mertens im Gespräch; Kulturgut Spiel: Porträt des Ludologen Jens Junge; Rettung ostdeutscher Dorfkirchen u.v.m..

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-pk/ausgabe-nr-07-082023>

4.5. Kultur:Wandel – Impulse für eine zukunftsweisende Kulturpraxis

Wie sieht eine gerechte Kulturpolitik im 21. Jahrhundert aus? Wie kann die kulturelle Infrastruktur zukunftsfähig gehalten und generationen- und gendergerecht erweitert werden? Oder anders: Wie können staatliche und nicht-staatliche Akteur*innen eine Cultural Governance entlang sich verändernder Bedürfnisse entwickeln? Diese Fragen diskutieren die Beiträger*innen des Bandes und entwerfen Handlungsweisen und Transformationsmöglichkeiten für ein neues Kulturverständnis. Mit konkreten Ansätzen und Praxisbeispielen zeigen sie neue Leitbilder der Kulturpraxis bzw. Kulturpolitik auf, laden zum Nachahmen ein und machen Mut, eigene Konzepte zu entwickeln.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6492-8/kultur-wandel-impulse-fuer-eine-zukunftsweisende-kulturpraxis>

4.6. Kulturpolitische Mitteilungen 181 „50 Jahre Soziokultur“

Nicht nur die Neue Kulturpolitik, sondern mit ihr ist auch die Soziokultur »in die Jahre« gekommen. Ein halbes Jahrhundert Geschichte bietet Anlass genug, ihr einen eigenen Heftschwerpunkt zu widmen. Von den kulturpolitischen Aufbrüchen in den 1970er Jahren bis hin zu neuen Herausforderungen der gegenwärtigen multiplen Krisen liest sich die Geschichte der Soziokultur über weite Strecken als Erfolgsstory.

Vor allem die Soziokulturellen Zentren haben dabei das Bild alternativer Kulturarbeit mit Gesellschaftsbezug geprägt. Die Gründergeneration ist inzwischen von neuen Akteur*innen abgelöst worden. Sie sind in ihrer Arbeit bereits dabei, die Soziokultur immer wieder neu zu erfinden.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/heft-181-ii-2023-50-jahre-soziokultur>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Stellv. Geschäftsführerin
Britta Lins
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>